Oberärztin / Oberarzt als Ärztliche Abteilungsleitung (w/m/d)

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin
Standort Berlin-Lichtenrade (Tempelhof-Schöneberg)
Standort Berlin-Wittenau (Reinickendorf)
Standort Berlin-Buch (Pankow)

Monatsgehalt: 9.576,69 - 11.265,33 EUR
Publizierung bis: 31.12.2026
Unbefristet
Kennziffer 36 / 2026



Das Land Berlin als Arbeitgeber setzt sich mit seinen rund 136.000 Beschäftigten der unmittelbaren Landesverwaltung täglich dafür ein, dass Berlin als pulsierende Metropole und als Zuhause für rund 3,9 Millionen Menschen funktioniert.
Das Krankenhaus des Maßregelvollzugs (KMV) ist die größte forensisch-psychiatrische Klinik Deutschlands und als Einrichtung des Landes Berlin für die Betreuung der gemäß § 63 und § 64 StGB untergebrachten psychisch kranken und suchtmittelkranken Rechtsbrechenden zuständig. Es versteht sich als wichtiger und hochspezialisierter Teil des gesamtstädtischen psychiatrischen Versorgungssystems und umfasst mehrere Abteilungen an drei Standorten.

Ihre Aufgaben

- oberärztliche Leitung der Ihnen nachgeordneten Abteilung für Forensische Psychiatrie, in der gemäß § 63 oder § 64 StGB sowie § 126a StPO untergebrachte Patientinnen und Patienten behandelt werden

- Supervision der Ihnen zugeordneten Assistenzärztinnen und Assistenzärzte und der Psychologinnen und Psychologen
- inhaltliche und strukturelle Koordinierung und Leitung eines multiprofessionellen Teams
- konzeptionelle Weiterentwicklung der Abteilung in Abstimmung mit dem Gesamtkonzept des KMV

Weitere Informationen zur Stelle:
Stellenbezeichnung: Oberärztin/Oberarzt als Ärztliche Abteilungsleitung (w/m/d)
Entgeltgruppe: Ä3 TV-Ärzte (Unikliniken)
Vollzeit mit 40 Wochenstunden - Die Stelle kann grundsätzlich auch mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden.
besetzbar ab: sofort - unbefristet
Bewerbungsfrist: 31.12.2026

Ihr Profil

Formale Voraussetzungen:

- Approbation als Ärztin/Arzt (w/m/d)
- Anerkennung als Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie (w/m/d)
- mehrjährige Erfahrung im Bereich der forensischen Psychiatrie, idealerweise den Schwerpunkt Forensische Psychiatrie der Ärztekammer oder das Anstreben dieses Schwerpunktes
- Führungserfahrung und Leitungskompetenz

Die fachlichen und außerfachlichen Kompetenzen sowie die detaillierte Aufgabenbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Anforderungsprofil. Das Anforderungsprofil ist Bestandteil der Stellenausschreibung und kann im beigefügten PDF unter "Weitere Informationen" eingesehen werden.

Die Stellenausschreibung sowie das Anforderungsprofil sind nach Ende der Bewerbungsfrist nicht mehr sicht- und abrufbar. Es wird daher empfohlen, diese bei Bedarf zu speichern.

Das bieten wir

- Arbeiten für das Gemeinwohl
  Ihre Arbeit trägt dazu bei, die Lebensqualität psychisch kranker und suchtkranker Menschen zu verbessern und leistet somit einen bedeutenden Beitrag für die Gesellschaft.
- € Finanzielle Anreize

Wir bieten attraktive Zulagen.

- Ein kollegiales Arbeitsklima
  Sie profitieren von einem offenen, freundlichen Betriebsklima, in dem Sie in multiprofessionellen Teams zusammenarbeiten und eine angenehme, unterstützende Arbeitsumgebung genießen.
- Weiterbildung
  Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten fördern Ihre Karriere und ermöglichen Ihnen, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und neue Fähigkeiten zu erwerben.

Hinweise zum Bewerbungsverfahren und Ansprechpersonen

Ansprechperson für Ihre Fragen:
Büro der Ärztlichen Leiterin Dr. Julia Krebs (030 90198 5201)

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer lückenloser Lebenslauf, Arbeitszeugnisse/dienstliche Beurteilungen, Nachweise über Studium/Berufsausbildung und sonstige relevante Weiterbildungen) unter Angabe der Kennziffer 36 / 2026 bis zum 31.12.2026 ausschließlich per Mail an **personal@kmv.berlin.de**.

Wir schätzen und fördern die Vielfalt und Chancengleichheit und heißen daher Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Lebensalter, Behinderungen, dem ethnischen Hintergrund, der Religion und Weltanschauung oder der sexuellen Orientierung willkommen. Insbesondere Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sowie Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleichwertiger Qualifikation werden schwerbehinderte und diesen gleichgestellten Menschen bevorzugt eingestellt sowie Menschen mit Migrationshintergrund in besonderem Maße berücksichtigt.

Der Anteil an Frauen ist zu erhöhen und Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Diese werden bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir etwaige Ihnen mit der Wahrnehmung von Vorstellungsgesprächen verbundene Kosten nicht übernehmen können.

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Auswahlverfahrens und ggf. der Einstellung werden die Daten der Bewerber/-innen elektronisch gespeichert und im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens durch das Krankenhaus des Maßregelvollzugs weiterverarbeitet [§ 6 Abs. 1 EU- DSVGO].